

Unterstützung für „Magdalena“

Das neue Buch von Sandy Green hilft auch dem Caritasprojekt

SOLINGEN. Für die Solinger Autorin und Journalistin Sandy Green war es eine Zeitreise in ein scheinbar abgeschlossenes Kapitel der deutschen Geschichte. Sie hatte von einer Ausstellung im ehemaligen KZ Mauthausen in der Nähe von Linz, Österreich, gehört. Dort erfuhr sie erstmalig von der Einrichtung der „Häftlingsbordelle“, in denen inhaftierte Frauen Zwangsarbeitern zur Verfügung stehen mussten. Für die mehrfach ausgezeichnete Autorin, die seit ihrer Jugend Gedichte, Erzählungen, Märchen, Romane und Kurzgeschichten schreibt, ein Schock. „Viele Informationen waren über das Thema nicht zu bekommen“, erklärte sie, doch reichten diese, um sie zu ihrem jüngsten Roman „Zaunkönigin“ zu inspirieren.

Green, die sich in Solingen schon für verschiedene Benefizveranstaltungen engagierte, hat eine Parallele zur heutigen

Zeit finden müssen. „Frauen, meist aus Osteuropa, werden mit dem Versprechen auf einen Job in der Gastronomie hierher gelockt und landen oft in Bordellen“, schilderte sie. Dazu hat der Caritasverband Wuppertal/Solingen Anfang des Jahres das

Projekt „Magdalena“ ins Leben gerufen. Es bietet Frauen, die heute zur Prostitution gezwungen werden, Hilfe an. Green (41) hat ihr Buch nun auf den Markt gebracht. Vom Verkaufspreis von 14,90 Euro geht ein Euro an das Caritas-Projekt. MÖ



Ihre Recherche hat Sandy Green zu einem Roman verarbeitet, dessen Verkauf dem Caritas-Projekt „Magdalena“ hilft. (Foto: MÖ)